



DAS ERSTE WEISSWURSTFRÜHSTÜCK des Frauenbundes Weihmichl in der Faschingszeit war ein Erfolg. Nach der Begrüßung durch Vorsitzende Monika Kronawitter mit einem Gedicht und Witzen gab es von der Vorstandschaft die Sketche „Der Pfarrer und der Mesner“ und „Im Wandel der Zeit“ zu sehen. Alle Anwesenden hatten viel Spaß.



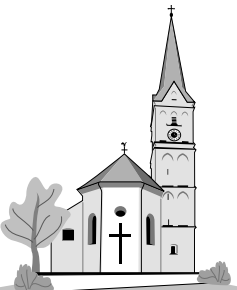
SENIORENNACHMITTAG MIT FASCHINGSGAUDI: Der Frauenbund Mettenbach hat im buntgeschmückten Pfarr- und Jugendheim einen Seniorennachmittag mit Faschingsgaudi veranstaltet. Die erste Vorsitzende Maria Bauer konnte hierzu Pater Nikolas Tudu, Gemeindefernet Erich Haberl sowie zahlreiche Senioren begrüßen. Die Mitglieder des Frauenbundes um Maria Bauer unterhielten die Anwesenden mit zwei Sketchen von Toni Lauerer „Beim Urologen“ und „Das Rendezvous“. Auch Gemeindefernet Erich Haberl überraschte die Senioren mit dem Stück von Karl Valentin „Der schwierige Hutkauf“.



FASCHINGSSTIMMUNG UND RIESENGAUDI herrschten beim Musikantenstammtisch im Gasthaus Popp in Reichersdorf. Musiker und Gäste waren bestens gelaunt. Der Damen-Zylinder-Dreigesang brachte lustige Lieder, „da Matl“ brachte das Lied vom zahnlosen und faulen Gaul, der Adi und der Michl mit Steyrischer und Basstrompete spielten flotte Polkas. Spontan gründeten Karl, Hermann und Anderl die Kapelle „Krach und Fürchterlich“. Mit einer uralten Ziehharmonika, Teufelsgeige und Tiroler Ratsche brachten sie die Gäste zum Mitsingen.

Watt-Turnier des CSU-Ortsverbandes

Arth. Am Freitag findet bereits zum siebten Mal das Watt-Turnier des CSU-Ortsverbandes Arth im Landgasthof Linden (Wiesinger) statt. Beginn ist um 19.30 Uhr, die Anmeldung findet ab 18.30 Uhr statt. Als Schirmherr steht auch heuer wieder Herr Landrat Josef Eppeneder zur Verfügung. Die Startgebühr beträgt sechs Euro.



VG FURTH
www.landshuter-zeitung.de

Volkshochschule aktuell

Klosterarbeiten: Maria Baier begleitet die Teilnehmer durch drei Abende, beginnend am 29. Februar. Gewerkelt wird jeweils von 19 Uhr bis 21.30 Uhr in der Volkshochschule Furth. Hierbei geht es um die Verzierung eines Gnadenbildes oder einer Wachsfigur mit Blüten und Blättern aus Gold, Perlen, Silberdraht etc. Diese filigranen Arbeiten wurden früher nur in Klöstern durchgeführt, daher der Name, und sind seit vielen hundert Jahren Bestandteil unseres religiösen Brauchtums. Die drei Abende kosten 30 Euro ab fünf Teilnehmern und 20 Euro ab acht Angemeldeten.

Haus- und Hofübergabe: Am 6. März referiert die Rechtsanwältin Monika Blümel von 19.30 bis 21 Uhr im Haus der Begegnung in Weihmichl über dieses wichtige Thema. Vortragsinhalte werden sein: Die wirtschaftliche Absicherung der Übergeber, Absicherung gegen unerwartete Ereignisse, welche Gegenleistungen, bzw. Versorgungsleistungen sind sinnvoll, sind steuerliche Vorteile möglich. Der Abend kostet 10 Euro.
Anmeldungen bis spätestens drei Tage vor Kursbeginn sind möglich unter Telefon 08704-9119-0, oder über E-Mail: vhs-vg.furth@web.de.



BESTE STIMMUNG BEIM GMOAFASCHING. Ein voller Erfolg war auch der dritte Adlkofener Gmoafasching. Das Faschingstreiben wurde in einer gemeinsamen Aktion aller Ortsvereine geplant und durchgeführt. Zahlreiche Kostümierte hatten sich bereits am frühen Samstagnachmittag am Dorfplatz eingefunden, um bei herrlichem Wetter fröhlich zu feiern. Die Jazztanzgruppe, die Rope-Skipper und die Kindergarde des Sportvereins zeigten ihr Können, dazwischen brachten der Trachtenverein und der Frauenbund mit ihren Sketchen die Zuschauer zum Lachen. Am Spätnachmittag sorgte die junge Gruppe „Blehbixn“ für die richtige Stimmung und am Abend heizten die DJs „Brandy“ und „Natz“ den Besuchern ein.

Senioren fahren nach Rott am Inn

Reichlkofen. Die Senioren unternehmen am 21. März eine Halbtagesfahrt mit dem Bus in die Coniferie Dengel nach Zainach bei Rott am Inn zur Betriebsbesichtigung. Dabei erhält jeder Teilnehmer Einblick in die verschiedensten Techniken der Pralinen- und Schokoladenverarbeitung. Der Eintritt mit Kostproben beträgt zwölf Euro, am Ende der Führung erhält jeder Teilnehmer ein Überraschungspaket. Im hauseigenen Café ist anschließend Einkehr bei Kaffee und Kuchen. Sofortige Anmeldung bei Johanna Haimerl unter Telefon 08707-8113. Die Abfahrtszeiten werden später bekannt gegeben.

KINDERGARDE tanzt für die Palliativstation: Gespannt warten die Patienten der Palliativstation des Krankenhauses Landshut-Achdorf auf den Auftritt der Kindergarde der Tollemogei Geisenhausen. „Manege frei für die Tollemogei“ heißt das Faschings-thema. Mit viel Enthusiasmus und Liebe stellten die jungen Tänzerinnen Szenen aus dem Zirkus dar. Voll Freude und mit leuchtenden Augen verfolgten die schwerkranken Patienten die Darbietung der kleinen Künstlerinnen, die auch in diesem Fasching nicht die Patienten auf der Palliativstation vergessen hatten. Schwester Susanne Haberl und Dr. Ursula Vehling-Kaiser, die in diesem Jahr den Faschingsauftritt organisiert hatten, wurden mit dem Faschingsorden der Tollemogei belohnt. Ein weiterer Faschingsorden ging an die Geschäftsführerin von LaKUMed, Dr. Flieser-Hartl.



FASCHINGSPARTY IM KINDERHORT: Pünktlich zum Faschingshöhepunkt feierte der Kinderhort in Wörth seine große Faschingsparty. Dazu durften alle Hortkinder einen Freund oder eine Freundin einladen, um gemeinsam die große Party zu erleben. Von Engel bis Wahrsagerin kamen die Kinder in den originellsten Kostümen. Neben allerlei süßen und deftigen Gaumenfreuden wurden an diesem Tag hauptsächlich Mannschafts-, Geschicklichkeits- und Spaßspiele veranstaltet, die natürlich auch große Gewinne versprachen. Um 12.30 Uhr gab es mit dem Auftritt des Prinzenpaares und der Kindergarde der Faschingsgesellschaft TV Dingolfing eine riesengroße Überraschung für die Kinder. Mit einer perfekt einstudierten Vorführung und der tollen Stimmung brachte die Garde auch alle Kinder und Betreuerinnen dazu, das Tanzbein zu schwingen. Am späten Nachmittag verabschiedeten sich die etwas erschöpften, aber glücklichen Kinder von dem bunten Treiben und waren sicher: Im nächsten Jahr gibt es wieder eine große Faschingsparty.



WEIBERFASCHING IN BLUMBERG BEI ADLKOFEN: Am Unsinnigen Donnerstag fand der Weiberfasching die KLJB im Gasthaus Westermeier in Blumberg statt. Das Thema war dieses Jahr „Comic“. Ganz unter diesem Motto gestalteten und dekorierten die Mitglieder die Bar und den Saal. Schon einige Wochen vorher trafen sich die Mädchen um Bilder von Comics anzufertigen, wie zum Beispiel: Oberlix, Donerld Dack, Simpsons, Schlümpfe, Aladin und vieles mehr. Einlass war um 19.30 Uhr. Mädchenführerin Elisabeth Maier hielt die Eröffnungsrede. Gleichzeitig sprach sie ein Lob für die Mitglieder aus, die so tatkräftig mitgeholfen haben. Daraufhin eröffnete die Vorstandschaft den Abend mit einem Tanz. Nach kurzer Zeit wurde die Bar eröffnet. Für Stimmung und Unterhaltung sorgten dieses Jahr wieder die Band „Voglwuid“. Sie lockte die Besucher sofort auf die Tanzfläche und ließ mit ihrer Musik den Abend zu einem unvergesslichen Highlight werden.